

Konferenz der Rechnungshöfe tagt in Kärnten

Pressemitteilung von 27. Juli 2020

Im Rahmen der Konferenz der Rechnungshöfe tagen die Präsidentin sowie die Direktorinnen und Direktoren der Rechnungshöfe Österreichs derzeit in Kärnten. Die Prüfung von Rechnungsabschlüssen, die Auswirkungen der Covid-Krise und gemeinsame Aus- und Weiterbildungen der Rechnungshöfe stehen auf der Tagesordnung.

Die Präsidentin des Rechnungshofs Österreich Margit Kraker sowie die Direktorinnen und Direktoren der Landesrechnungshöfe treffen sich heute und morgen in Kärnten. Bei dieser Konferenz tauschen sie Erfahrungen aus und koordinieren gemeinsame Prüfungen. *„Der Austausch mit den anderen Rechnungshöfen ist jedes Mal eine Bereicherung. Wir können von den Erfahrungen der anderen lernen und gemeinsam die öffentliche Finanzkontrolle in Österreich stärken“*, sagt LRH-Direktor Günter Bauer.

Gemeinsamer Austausch

„Wie auf internationaler Ebene zeigt sich auch bei nationalen Treffen der Einrichtungen der öffentlichen Finanzkontrolle, dass der fachliche Austausch, die Koordination und die gute Zusammenarbeit die Wirksamkeit der Kontrolle erhöhen. Davon profitieren die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler“, sagt EURORAI-Präsident Friedrich Pammer, Direktor des Landesrechnungshofs Oberösterreich. Auf der Tagesordnung der Konferenz in Kärnten steht neben den Einschaurechten der Rechnungshöfe auch ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch über die Prüfung von Rechnungsabschlüssen. Seit 1. Jänner 2020 gilt nämlich die neue Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung für Länder und Gemeinden. Die Rechnungshöfe werden diesbezüglich einen gemeinsamen Leitfaden für die Prüfung von Rechnungsabschlüssen adaptieren.

Auch die Covid-Krise ist Thema bei der Konferenz in Kärnten. Diskutiert werden die Auswirkungen der Krise auf die Tätigkeit der Rechnungshöfe. Beispielsweise wird über aktuelle Regelungen zum Home-Office beraten. *„Die Zusammenarbeit des österreichischen Rechnungshofes mit den Landesrechnungshöfen klappt hervorragend. Vor dem Hintergrund der Herausforderungen, die die Prüfung der milliardenschweren Covid-19-Hilfsprogramme für die öffentliche Finanzkontrolle bedeutet, sind koordiniertes Vorgehen und gegenseitiges Vertrauen von unschätzbarem Wert“*, hebt Präsidentin Margit Kraker unter Hinweis auf die Vorarlberger Vereinbarung vom Mai 2019 hervor. Damit während der Konferenz der gebotene Abstand zwischen den Teilnehmenden eingehalten wird, findet die Konferenz im Grünen Saal im Kärntner Landhaus statt.

Aus- und Weiterbildung

Die Konferenzteilnehmer beraten auch über die gemeinsame Ausbildung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rechnungshöfe Österreichs. Seit 2018 gibt es einen gemeinsamen Universitätslehrgang an der Wirtschaftsuniversität in Wien. Dort absolvieren die Prüferinnen und Prüfer in zwei Semestern ihre Grundausbildung, die auch eine Gastprüfung bei einem externen Rechnungshof umfasst. Da sich die gemeinsame Grundausbildung erfolgreich etabliert hat, sollen noch

weitere Formen der Weiterbildung koordiniert werden. Auch wechselseitige Praktika in Kontrolleinrichtungen sollen stärker gefördert werden. „Durch die laufende Fortbildung können wir hochwertige und verständliche Berichte mit zukunftsorientierten Empfehlungen erstellen“, sagt Direktor Bauer.

Neuer Stadtrechnungshof-Direktor Wien

Im Rahmen der Konferenz in Kärnten wird auch dem ehemaligen Stadtrechnungshof-Direktor Peter Pollak für die gute langjährige Zusammenarbeit gedankt. Nach Auslaufen der regulären Funktionsperiode wurde er mit 1. Juli 2020 neuer Bereichsleiter für strategische Angelegenheiten in der Präsidentschaft der Stadt Wien. Neuer Stadtrechnungshof-Direktor ist seit 1. Juli 2020 Werner Sedlak. Er war davor Abteilungsleiter der Magistratsabteilung 35 – Einwanderung und Staatsbürgerschaft und Bereichsleiter für besondere Einwanderungs- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten.

Die Konferenz der Rechnungshöfe findet mindestens zweimal im Jahr statt. Empfangen werden die Teilnehmer von Landtagspräsident Reinhart Rohr und Montagabend werden sie auch von Landeshauptmann Peter Kaiser begrüßt. Im November lädt der Rechnungshof Österreich zur jährlichen Konferenz nach Wien ein, bei der gemeinsam mit dem Europäischen Rechnungshof und den Landesrechnungshöfen bzw. dem Stadtrechnungshof die Prüfpläne der Rechnungshöfe abgestimmt werden.

Die Pressemitteilung und das Pressefoto sind auf der Website www.lrh-ktn.at abrufbar.

Bildunterschrift

Rechnungshof-Präsidentin Margit Kraker (erste Reihe Mitte) mit Landtagspräsident Reinhart Rohr (erste Reihe Mitte), Kärntner Landesrechnungshof-Direktor Günter Bauer (rechts neben dem Landtagspräsidenten) und den Teilnehmern der Konferenz (von links):

- Landesrechnungshof-Direktor Andreas Mihalits (Burgenland)
- Landesrechnungshof-Direktor Friedrich Pammer (Oberösterreich)
- Stadtrechnungshof-Direktor Werner Sedlak (Wien)
- Sektionschef Viktor Cypris (Rechnungshof)
- Landesrechnungshof-Direktorin Brigitte Egger-Bargehr (Vorarlberg)
- Landesrechnungshof-Direktor Ludwig Hillinger (Salzburg)
- Landesrechnungshof-Direktorin Edith Goldeband (Niederösterreich)
- Landesrechnungshof-Direktor Heinz Drobosch (Steiermark)
- Landesrechnungshof-Direktor Reinhard Krömer (Tirol)

Copyright

Das Copyright für das Pressefoto wird unter Angabe von *Kärntner Landesrechnungshof* für redaktionelle Zwecke kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Pressekontakt

Julia Slamanig

+43 676 83 33 22 02

julia.slamanig@lrh-ktn.at